



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1140-III/9/e/2016

Wien, am 16. Jänner 2017

Der Abgeordneten zum Nationalrat KO Strache und weitere Abgeordnete haben am 18. November 2016 unter der Zahl 10820/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die in Grundversorgung befindlichen Fremden im Bundesland Tirol mit Stichtag 1. November 2016“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Zum Stichtag 1. November 2016 befanden sich insgesamt 6.200 Personen in Tirol in Grundversorgung, darunter 5.536 Asylwerber, 307 Asylberechtigte, 95 subsidiär Schutzberechtigte sowie 262 sonstige Fremde.

Zu den Fragen 2 und 3:

Zum Stichtag 1. November 2016 waren von den insgesamt 6.200 in Grundversorgung in Tirol befindlichen Personen 4.351 Männer und 1849 Frauen.

Zu den Fragen 4 und 5:

Zum Stichtag 1. November 2016 waren von den insgesamt 6.200 in Grundversorgung in Tirol befindlichen Personen 2.856 minderjährige Fremde, davon 269 unbegleitete minderjährige Fremde.

Zu Frage 6:

Zum Stichtag 1. November 2016 waren insgesamt 5.536 Asylwerber im Rahmen der Grundversorgung in Tirol untergebracht, davon 4.927 in einer organisierten Unterkunft und 609 in einer individuellen Unterkunft.

Zu Frage 7:

Bezirk	männlich	weiblich	Gesamtergebnis
Imst	329	137	466
Innsbruck	1.315	418	1.733
Innsbruck-Land	622	240	862
Kitzbühel	205	68	273
Kufstein	513	312	825
Landeck	175	82	257
Lienz	203	80	283
Reutte	189	131	320
Schwaz	355	162	517
Gesamtergebnis	3.906	1.630	5.536

Zu Frage 8:

Zum Stichtag 1. November 2016 waren insgesamt 307 Asylberechtigte im Rahmen der Grundversorgung in Tirol untergebracht, davon 148 in einer organisierten Unterkunft und 159 in einer individuellen Unterkunft.

Zu Frage 9:

Bezirk	Asylberechtigte
Imst	22
Innsbruck	137
Innsbruck-Land	82
Kitzbühel	8
Kufstein	24

Landeck	4
Lienz	9
Reutte	6
Schwaz	15
Gesamtergebnis	307

Zu Frage 10:

Zum Stichtag 2. November 2016 erfüllte Tirol die Quote zu 90,4 %.

Zu Frage 11:

Zum Stichtag 1. November 2016 waren insgesamt 95 subsidiär Schutzberechtigte im Rahmen der Grundversorgung in Tirol untergebracht, davon 37 in einer organisierten Unterkunft und 58 in einer individuellen Unterkunft.

Zu Frage 12:

Bezirk	Subsidiär Schutzberechtigte
Imst	2
Innsbruck	50
Innsbruck-Land	9
Kitzbühel	1
Kufstein	7
Landeck	3
Lienz	7
Reutte	7
Schwaz	9
Gesamtergebnis	95

Mag. Wolfgang Sobotka

